



Ausgabe 11
56. Jahrgang
18. März 2010

**14:00 Uhr-
16:30 Uhr**

Cafeteria

*21. März 2010
04. April 2010
18. April 2010
02. Mai 2010
16. Mai 2010
06. Juni 2010
20. Juni 2010
18. Juli 2010*



*Der Förderverein bietet wieder Kaffee und natürlich
selbstgemachten Kuchen für Sie an.*

Über zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr.

Im Schwester –Karoline Haus, Schulstr. 17



Förderverein Schwester-Karoline-Haus e.V.



Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Friolzheim e.V. Z 160



Kükenschlupfschau Natur hautnah erleben

Ostermontag 5. April ab 10 Uhr

Der Kleintierzuchtverein Friolzheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zu diesem Naturschauspiel ein, wie aus einem Ei ein Küken das Licht der Welt erblickt.

Auch laden wir unsere Kinder, Jugendlichen und die Eltern ein, um aus erster Hand alles Wissenswerte über die Arbeit eines Kleintierzüchters zu erfahren.




Des Weiteren werden kostenlose Buszubringer eingerichtet die jeweils 11, 12, 13 und 14 Uhr am Marktplatz abfahren. Rückfahrten nach Bedarf.. Bei guter Atmosphäre bieten wir Ihnen schmackhafte Speise wie Pute- und Schweineschnitzel, herzhafte Fleischküchle mit Pommes und Salat und gegrillte Rote mit Brötchen wie auch Fasswein an.


Außerdem bieten wir Ihnen am Nachmittag Kaffee und Kuchen an.


Jedes Kind erhält beim Besuch eine kleine Osterüberraschung.


**Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest und
Ostermontag bei den Kleintierzüchtern!**


Streuobstaktion "Streuobst im Heckengäu"




















 Nachfolgend finden Sie eine Bestellliste zu unserer kürzlich angekündigten Streuobstwiesenaktion. Die Bestellliste kann entweder dem Gemeindeblatt entnommen, aus dem Internet unter www.friolzheim.de ausgedruckt oder im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten persönlich abgeholt werden.

 Es können nur schriftliche Bestellungen berücksichtigt werden. Diese müssen bis zum Montag, den 22. März 2010 im Rathaus eingegangen sein. Geplanter Ausgabetermin für die Obst-Hochstammbäume ist Samstag, den 17. April 2010. Die Bezahlung der Obstbäume erfolgt bei der Ausgabe.

 Rückfragen zu Sorten und Fragen organisatorischer Art werden tagsüber telefonisch von Herrn Werner Springer (Obstfachwart) unter 07044-42174 gerne beantwortet. Zusätzlich steht in der Zeit von Donnerstag, den 18.03.10 und Freitag, den 19.03.10 zwischen 07.00 und 12.00 Uhr Herr Siegfried Heilmann (Gemeindegärtner, Obstfachwart) unter der Telefonnummer 07044-905720 zu Ihrer Verfügung.

 Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Die nachstehend aufgeführten Sorten werden als Hochstamm geliefert!

 Sorte	Reifezeit/ Lagerzeit in Monaten	Sonstiges	Stk.	Flurstück-Nr
 Apfel:				
 Freiherr v. Berlepsch	9 \ 3	Tafelapfel		
 Geheimrat Oldenburg	9 \ 12	Tafelapfel		
 Gloster	10 \ 3	Tafelapfel		
 Goldpamäne	9 \ 12	Tafel ; Most		
 Idared	10 \ 3	Tafelapfel		
 Jonagold	10 \ 3	Tafelapfel		
 Kaiser Wilhelm	10 \ 3	Tafel;Back;Most		
 Melrose	10 \ 3	Tafel		
 Roter Boskoop	10 \ 3	Tafel;Back;Most		
 Weißer Winterglockenapfel	10 \ 5	Tafel ; Back		
 Winterrambur	10 \ 4	Tafel ; Most		
 Pilot	10 \ 2 - 5	Tafel ; Back		
 Florina	9 \ 2	Tafel		
 Rewena	9 \ 2	Tafel ; Most		
 Rubinola	9 \ 1	Tafel		
 Bohnapfel	11 \ 5	Most ; Back		
 Brettacher	10 \ 5	Tafel;Back;Most		
Danziger Kantapfel	9 \ 10	Tafel;Back;Most		
Gewürzluikenapfel	10 \ 2	Most,back,Koch		
Hauxapfel	10 \ 3	Most		
Maunzenapfel	10 \ 3	Most		
Öhrunger Blutstreifling	9 \ 3	Tafel ; Back		
Rote Sternrenette	10 \ 12	Tafel ; Most		
Zabergäurenente	10 \ 3	Tafel;Back;Most		
Zuccalmagliorenette	10 \ 3	Tafel;Most;Koch		
Birne:				
Conference	9 \ 12	Tafel		
Gellerts Butterbirne	9 \ 10	Tafel		
Gräfin von Paris	10 \ 2	Tafel		
Gute Luise	9 \ 11	Tafel		
Köstliche von Charnoi	9 \ 10	Tafel ; Dörr		
Williams Christbirne	8 \ 9	Tafel;Kons.;Brenn		
Palmischbirne	9 \ 10	Most;Dörr;Brenn		
Schweizer Wasserbirne	10 \ 11	Most ; Dörr		
Gelbmöstler	9 \ 10	Most		
Bayrische Weinbirne	10 \ 12	Most ; Dörr		

Sorte	Reifezeit	Sonstiges	Stk.	Flurstück-Nr
	A=Anfang			
Zwetschgen, Renekloden,	M=Mitte			
Mirabellen:	E=Ende			
Bühler Frühzwetschge	M8	Kuchen ; robust		
Cacaks Schöne	M8	gr. Frucht		
Ersinger Frühzwetschge	E7	Tafel:Marmelade		
Graf Althans	E8	Tafel:Marmelade		
Große Grüne Reneklode	A9	Tafel:Marmelade		
Mirabelle von Nancy	A9	Tafel;Brennfrucht		
Oulins Reneklode	E8	Tafel:Marmelade		
President	A9	gr. Frucht		
Wangenheims Frühzwetschge	E8	Tafel:Marmelade		
Hanita	A9	Tafel ; Tolerant		
Katinka	A8	Kuchen ; Tolerant		
Hermann	E7	Tafel ; Robust		
Hauszwetschge	M9	Kuchen ; anfällig		
Süßkirschen:	KW =Kirschwoche			
Burlat	2 KW	dk.rt. platzempf.		
Große schwarze Knorpelkirsch	4-5 KW	schw. Robust		
Hedelfinger Riesenkirsche	4-5 KW	br. rt. platzemp.		
Kordia	5-6 KW	schw. platzfest		
Oktavia	6 KW	schw. platzfest		
Regina	7-8 KW	rot platzfest		
Van	4-5 KW	Tafel selbstfrucht.		
Benjaminler	Brennkirsche	Schüttelkirsche		
Dollenseppler	Brennkirsche	Schüttelkirsche		

**Ausgabepreis je Baum inclusive Baumpfahl, Wildverbisschutz
und ca. 2m Kokosstrick:**

€ 15,00

**Die hier bestellten Bäume dürfen nur auf Flurstücken der Gemarkung Friolzheim
gepflanzt werden.**

**Der Besteller garantiert die erforderliche Baumpflege und ist mit einer
eventuellen Nachschau nach 2 Jahren einverstanden.**

Name

Straße

Wohnort

Telefon

Rechtsverbindliche Unterschrift:

Amtliches



Istaufnahme der vorhandenen Verschmutzungen gefertigt und konkrete Maßnahmen besprochen. Diese sind im Einzelnen:

- Reinigung von Gehwegen und Fahrbahnteilern im Bereich der Wimsheimer, Pforzheimer und Leonberger Straße
- Einsatz einer Reifenwaschanlage sowie schnellere und gründlichere Reinigung der Straßen, vor allem bei feuchter Witterung
- regelmäßige Kontrollen bei Bedarf und eine weitere Begehung im April, inklusive einer "Grundreinigung" der innerörtlichen Bereiche im Frühjahr
- Beseitigung von Verschmutzungen an Gebäudefassaden

Vorausgegangen waren erneut eine Vielzahl von Beschwerden durch betroffene Bürgerinnen und Bürger, die Androhung von Bußgeldern durch Gemeinde und Polizei sowie konkrete Auflagen seitens der Verkehrsbehörde des Landratsamtes Enzkreis. Die Maßnahmen sollen in den nächsten Tagen durchgeführt werden. Hinsichtlich der anstehenden Fassadenreinigungen wird die Bauleitung der A8-Baustelle auf die betroffenen Hauseigentümer zugehen. Im Einzelfall wird zu prüfen sein, welche Maßnahmen aufgrund der Gebäudesubstanz zu ergreifen sind. Ansprechpartner in allen Fällen ist die Bauleitung der A8-Baustelle in Person von Herrn Schneider. Er ist unter Telefon 07044-9158310 sowie über E-Mail hschneider@leonhard-weiss.de zu erreichen.

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim



So soll es in Zukunft nicht mehr auf Friolzheims Straßen aussehen

Sanierung "Ortsmitte Friolzheim"

Sanierungssprechtag

Der nächste Sanierungssprechtag mit Herrn Weber von der Kommunalentwicklung wird am

Mittwochnachmittag, 14.04.2010, ab 15.00 Uhr

in Friolzheim (Trazzimmer, Mehrzweckgebäude) sein. Bitte melden Sie sich wegen einem Gesprächstermin **vorher** bei Herrn Enz, Tel. 9036-14.

Die mitzubringenden Unterlagen können aus den veröffentlichten Förderrichtlinien entnommen werden (www.friolzheim.de, Stichwort "Friolzheim/Ortskern-Sanierung"). Grundstückseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden planen, können sich bei der Sprechstunde konkret über **Fördermöglichkeiten** informieren und zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahme beraten lassen. Die Beratungen durch die Sanierungsbeauftragten der Gemeinde sind kostenlos.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem:

- * die Verbesserung des Wohnungszuschnittes
- * die Verbesserung oder der Neueinbau:
 - von Ver- und Entsorgungsleitungen
 - einer Heizungsanlage
 - von Sanitäreinrichtungen
 - die Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes oder der Funktionsabläufe in der Wohnung.

Der Zuschuss beträgt max. 30 % der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Abbruchkosten und Gebäuderestwerte anteilig gefördert, wenn Gebäude sanierungsbedingt abgebrochen werden.

Wichtig: eine Bezuschussung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig vor Baubeginn mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und vertraglich geregelt wird.

Kindergarten Friolzheim



Die Gemeinde Friolzheim/Enzkreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n staatl. anerkannte/n Erzieher/in in Vollzeit

für den Gemeindekindergarten.

Die Umsetzung des Orientierungsplanes erfolgte im Kindergarten mit Beginn des neuen Jahres, wir wünschen uns deshalb eine/n engagierte/n Kollegen/in, die sich in das bestehende Team aktiv einbringt und sich mit Liebe und Engagement für die Belange und Bedürfnisse der Kinder einsetzt.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Stelle ist für 2 Jahre befristet.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.03.2010 beim Bürgermeisteramt Friolzheim, Rathausstr. 7 in 71292 Friolzheim.

Weitere Informationen erteilen gerne Herr Enz (Tel. 07044 9036-14, hauptamt@friolzheim.de) oder unsere Kindergartenleiterin Frau Neumann, Tel. 07044 42666, kindergarten-friolzheim@t-online.de).

Näheres über unseren Kindergarten erfahren Sie auch unter www.kindergarten.friolzheim.de.

Verunreinigungen durch Baustelle A 8

Ortstermin verspricht Abhilfe bei Verunreinigungen

Am Donnerstag, den 4. März fand eine Begehung der Ortslage Friolzheim statt. Teilnehmer waren Bürgermeister Michael Seiß, Bauhofleiter Norbert Hillenbrand sowie der Leiter der A8-Baustelle Harald Schneider. Im Rahmen dieses Termins wurde eine

Einführung einer Citystreife in Friolzheim

Im Gemeinderat bestanden schon seit längerer Zeit Überlegungen bezüglich eines Ersatzes bzw. der Neugestaltung des gemeindlichen Vollzugsdienstes in der Gemeinde. Insbesondere wurde eine Kontrolle von verschiedenen Brennpunkten in den Abend-/Nachtzeiten bzw. am Wochenende gewünscht, nachdem es bedauerlicherweise immer wieder zu Problemen gekommen war.

Der Friolzheimer Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung für die Einführung einer Citystreife für den Zeitraum Mai bis einschließlich Oktober 2010 ausgesprochen. Positive Erfahrungen anderer Kommunen und Gemeinden sprechen für das immer beliebter werdende Konzept.

Das Sicherheitsunternehmen "F&G Security GbR" aus Maulbronn soll sich nun der Aufgabe stellen. Das Unternehmen hat bereits eine langjährige Erfahrung im Bereich Citystreife und bietet ein breit gefächertes Konzept an, das die Stadt Mühlacker und weitere kleinere Gemeinden im Umkreis bereits mit Zufriedenheit in Anspruch nehmen.

Die Aufgaben der Citystreife umfassen u. a. folgende Aspekte: Patrouille der innerörtlichen Bereiche und öffentlichen Plätzen, Durchsetzung der polizeilichen Umweltverordnung sowie des JuSchG, der Nachtruhe und der ordnungsgemäßen Müllentsorgung, Prävention von Vandalismus und aggressiven Verhaltens in der Öffentlichkeit, Kontrollen der Einhaltung der Nutzungsaufgaben und -zeiten von Kinderspielplätzen, Bolzplätzen und vieles mehr. Die Bestreifung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Ordnungsamt. Anhand von wöchentlichen Einsatzprotokollen lassen sich die einzelnen Einsätze gut nachvollziehen und kommunizieren. Bei groben Verstößen können diese zur Nachverfolgung der Tatbestände von der Verwaltung herangezogen werden.

Ein wichtiger Aspekt der Citystreife ist auch der Dialog mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Probleme sollen gemeinsam erkannt und auf dieser Basis Lösungsansätze formuliert und umgesetzt werden. "Nur so lässt sich nachhaltig ein stabiler Zustand von Ordnung und Sicherheit herstellen", so die Argumentation des Geschäftsführers, Alexander Geiger.

Sollte sich das Konzept der Citystreife der Firma "F&G Security GbR" auch in Friolzheim bewähren, wird im Gemeinderat die Gestaltung der Zusammenarbeit für die weitere Zukunft erneut beraten und entschieden.

Anregungen zu Einsatzorten der Citystreife bzw. zu deren Durchführung werden vom Bürgermeisteramt Friolzheim, Herrn Enz gerne entgegengenommen.

Gemeinde Friolzheim

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in KW 13 wird durch den Feiertag am 02.04.2010 auf

Montag, den 29.03.2010 um 11.00 Uhr

vorgezogen.

Wir bitten freundlich um Beachtung
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Eine Bitte des Friedhofamtes

Immer wieder werden ausgebrannte Grablichte und sonstiger Müll in den Containern und die Box für Grünschnitt geworfen. Es stehen genügend "graue" Tonnen für Restmüllteile sowie "grüne" Tonnen für Plastikteile neben dem Container und der Grünschnitt-Box.

Wir möchten Sie dringend bitten, die Abfälle strengstens zu trennen, da sonst der Grünschnitt nicht mehr kompostiert werden kann. Vielen Dank.



Alkoholprävention startet ins neue Jahr

- Teilnehmerzahl setzt neue Maßstäbe -

Am Montag, den 8. März startete die von Landratsamt, Gemeinde sowie Bürgerinnen und Bürger getragene Alkoholprävention ins neue Jahr - und das mit einer Rekordbeteiligung: Bürgermeister Michael Seiß konnte zusammen mit Martina Usländer vom Netzwerk "looping" des Landratsamtes die fantastische Zahl von 19 Teilnehmern begrüßen! Sehr erfreulich dabei war die erstmalige Teilnahme von insgesamt sieben Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Friolzheim, die sich mit zahlreichen Fragen aktiv an der Diskussion beteiligte und dabei aus der großen Runde eine Vielzahl von Meinungen und Informationen zum bewussten Umgang mit dem Rauschmittel Nummer eins in unserer Gesellschaft mitnehmen konnte.

Die Bemühungen der Alkoholprävention zielen darauf ab, den bewussten Umgang mit der "Volksdroge" Alkohol zu verankern, die Reduzierung des Konsums bei Volljährigen zu fördern, Alkoholmissbrauchs bei Minderjährigen zu verhindern und nicht zuletzt ein Bewusstsein für die wichtige Vorbildfunktion erwachsener Menschen zu schaffen. Keinesfalls geht es darum, Friolzheim zu einer "abstinenten" Gemeinde zu wandeln, in der gänzlich auf Alkohol verzichtet wird.

Im weiteren Verlauf der rund eineinhalbstündigen Veranstaltung wurde der weitere Projektfortschritt besprochen. So ist auch in diesem Jahr wieder eine vorbereitende Informationsveranstaltung zum Pfingstmarkt geplant, erstmalig wird es auch eine Abstimmungsrunde zwischen Polizei, Vereinen, Institutionen und Gemeinde geben.

Bürgermeister Michael Seiß berichtete vom geplanten Einsatz

einer so genannten "City-Streife" im Ortsgebiet, deren Zielsetzung neben der Verhinderung von Vandalismus und anderen ordnungspolizeilichen Aufgaben auch eine wichtige Funktion bei der Alkoholprävention zukommen soll, vor allem bei minderjährigen Konsumenten. Der Einsatz der City-Streife wurde zwischenzeitlich vom Gemeinderat beschlossen.

Ebenfalls in der Planung sind "Elternabende" in Schule und Kindergarten, in der unsere Eltern mit dem Thema Sucht, Suchtverhalten und Vorbildfunktion konfrontiert werden sollen. Dabei steht aufgrund des Alters der Schul- und Kindergartenkinder nicht Alkohol im Vordergrund, im Übermaß genossene Computerspiele, das Fernsehen oder auch Süßigkeiten können suchtgefährdend sein! In diesem Zusammenhang entwickelte sich eine interessante und kontrovers geführte Diskussion um Elternverantwortung im Zusammenhang mit Suchtgefahren. Einigkeit bestand darin, dass die elterliche Vorbildfunktion wichtiger Bestandteil der Erziehung hin zu einem bewussten und mäßigen Umgang mit Suchtmitteln wie Alkohol sein muss. Oftmals wird dieses wichtige Vorbild jedoch nicht gegeben, woraus wiederum die Alkoholprävention wie sie in unserer Gemeinde praktiziert wird, ihre Sinnhaftigkeit bezieht.

Bereits im April soll das nächste Treffen der Präventionsgruppe stattfinden, hoffentlich ebenfalls wieder mit großer Resonanz! Zu diesem Termin wird mit Herrn Schilling auch der neue Vertreter des Netzwerks "looping" zur Gruppe stoßen. Er ersetzt dann Gudrun Pelzer, die Ende des vergangenen Jahres eine neue berufliche Herausforderung in Rastatt angenommen hat.



"So sieht bewusster Alkoholkonsum auf keinen Fall aus..."

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.

E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de.
Es gilt die Preisliste Nr. 30.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am

Montag, den 22.03.2010

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041/8118950

Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtsstelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

Fundbüro

Gefunden wurde eine Rabattkarte für eine Tankstelle. Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Friolzheim - Bürgerbüro Tel: 07044 - 90 36 25

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 15.03.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

1) Bebauungsplan "Sondergebiet Sägewerk Karl Wöhr"

a) Vorstellung des Vorentwurfs

b) Freigabe zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Behörden

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Benz der den Bebauungsplanvorentwurf entwickelt hat. Anhand eines Lageplanes stellt Herr Benz den Vorentwurf des Bebauungsplanes vor, der die zukünftige Entwicklung im Bereich Sägewerk Wöhr festschreiben soll. Auslöser für die Aufstellung des Bebauungsplanes war ein geplanter Neubau einer Halle beim Sägewerk Wöhr. Das Landratsamt Enzkreis hatte damals erklärt, dass weitere Bauten in diesem Bereich nur nach Aufstellung eines Bebauungsplanes erfolgen können. Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird auch eine Weiterentwicklung des Flächennutzungsplanes betrieben.

Herr Benz erläutert anhand des Planes die geplanten Baumaßnahmen. Der Bebauungsplan hat insbesondere auch zum Ziel, dass es im vorderen Bereich zur Wohnbebauung hin in Zukunft ruhiger werden soll.

In den vergangenen Monaten wurden verschiedenste Gutachten zu den Themen Lärmschutz, Naturschutz und Umweltschutz sowie Grünordnung erarbeitet und in den Vorentwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet.

Diese verschiedenen Gutachten sollen zusammen mit dem Vor-

entwurf des Bebauungsplanes nun in das vorgesehene Verfahren gegeben werden. Dabei werden zum Einen die verschiedenen Behörden beteiligt, zum Anderen haben auch die Bürger entsprechende Möglichkeit den Plan einzusehen.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Fragen zu der vorgesehenen Bebauungsplanung gestellt. Insbesondere werden die Themen Abwasserbeseitigung, Verkehrssituation auf der Pforzheimer Straße, Höhe der Silogebäude sowie Feldwege im Plangebiet angesprochen.

Diese Fragen müssen im laufenden Verfahren geklärt werden. Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Freigabe zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Behörden.

2) Bausachen

a) Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.: 4542, Schauinslandstraße

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB -

Anhand eines Planes wird das Baurvorhaben kurz dargestellt. Das Wohnhaus überschreitet die laut Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze um ca. 50 cm.

Aufgrund der Geringfügigkeit der Überschreitung beschließt der Gemeinderat einstimmig das notwendige Einvernehmen zu erteilen.

b) Neubau einer Gerätehütte, Birkenstr. 21

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB -

Nach den Vorschriften des Bebauungsplanes "Lehen III" dürfen Gerätehütten nur innerhalb des Baustreifens errichtet werden. Bereits in den 60er Jahren wurden Garagen in diesem Bereich außerhalb des Baufensters im Rahmen einer Befreiung genehmigt.

Der Gemeinderat spricht sich bezüglich der Gerätehütte ebenfalls für eine Befreiung aus.

3) Haushaltssatzung und Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2010 mit Finanzplan für die Jahre 2009 - 2013

-Vorstellung und Beschlussfassung-

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich der Gemeinderat bereits bei seiner Klausurtagung im November vergangenen Jahres bezüglich der Eckdaten des Haushaltsplanes Gedanken gemacht hatte.

Gemeindekämmerer Schabel hatte inzwischen unter Einarbeitung der aktuellen Zahlen die Haushaltssatzung bzw. den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 aufgestellt.

Im Weiteren macht der Vorsitzende einige Anmerkungen zu diesem Haushaltsjahr, die nachfolgend abgedruckt werden:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Vertreter der Presse, in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen den Haushalt unserer Gemeinde ungewöhnlich spät erst im März des bereits laufenden Planjahres. Aufgrund der ungewissen wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Monate haben wir bewusst etwas mehr Zeit als sonst bis zur Einbringung der Zahlen verstreichen lassen, um somit die Planzahlen möglichst nahe an der sich abzeichnenden Realität anordnen zu können. Wir sind mit diesem Vorgehen in guter Gesellschaft einer großen Zahl anderer Kommunen, die genauso vorgehen. Nachfolgend gehe ich in aller Kürze auf die wichtigsten Zahlen ein. Unser Kämmerer Herr Schabel wird anschließend - sofern gewünscht - auf Details eingehen und Ihre Fragen beantworten!

Der Haushaltsplan 2010 umfasst ein Gesamtvolumen von 8.180.000 Euro, dies sind nahezu 5,2 Millionen Euro oder runde 39% weniger als im Vorjahr. Es entfallen dabei 1.380.000 Euro (- 5.655 TEUR) auf den Vermögens- und 6.800.000 Euro (+ 470 TEUR) Euro auf den Verwaltungshaushalt.

Wie schon im Vorjahr vorhergesagt, hat uns die Wirtschaftskrise auch in Friolzheim mit Wucht erreicht. Die Gewerbesteuer ist um 20% eingebrochen, bei den Gemeinschaftssteuern ist der Einkommensteueranteil als Haupteinnahmequelle Friolzheims mit 10% herausragend, die Schlüsselzuweisungen sind um rund 85 TEUR eingebrochen, bei den weiteren Zuweisungen sieht es nicht anders aus.

Auf der Ausgabenseite verzeichnen wir dagegen weiter steigen-

de Zahlen. Beispielhaft sei hier unser Kindergarten genannt, dessen Ausgaben im vergangenen Jahr erstmals die Millionen-Euro-Grenze überschritten hat. Grund hierfür sind neben den für die Arbeitnehmerseite guten Tarifabschlüsse auch die im Landesvergleich sehr niedrigen Betreuungsbeiträge, die zum Teil auch politisch gewollt sind. Bei einem Zuschussbedarf von inzwischen mehr als 70% in diesem Bereich kommen wir nicht umhin, Anpassungen auf der Einnahme- wie auch der Ausgabe-seite vorzunehmen, um auch in Zukunft nicht nur unser umfassendes und überörtlich gelobtes Betreuungsangebot aufrechterhalten zu können, sondern um uns auch die notwendige Weiterentwicklung leisten zu können. Dabei müssen wir aber auch Bund und Länder stärker als bislang angekündigt mit ins Boot nehmen. Was in Berlin und Stuttgart versprochen wird, muss Friolzheim umsetzen. Ein geschätzter Kollege von mir hat einmal gesagt: "Wenn in einer Kasse 100 Euro sind und ich daraus 300 Euro entnehme, müssen erst wieder 200 Euro in die Kasse gelegt werden, damit nichts mehr in ihr ist. Es gilt also, Geld, das man nicht hat, auch nicht auszugeben. Das ist Realismus." Bei dem Kollegen handelt es sich um den ehemaligen OB unserer Landeshauptstadt Stuttgart, Manfred Rommel. "Wer bestellt, bezahlt, sollte die Devise heißen!" Im Sinne meines Kollegen Rommel ergänze das mit "Wer kein Geld hat, kann auch nichts bestellen!" Das sollten sich unsere hohen Herren endlich einmal hinter die Ohren schreiben!

In Friolzheim sind wir von jeher auf Sicht gefahren und haben uns nicht in finanzielle Abenteuer gestürzt. Die damit gemachten, guten Erfahrungen spiegeln sich auch im diesjährigen Haushalt unserer Gemeinde wider. Man darf aber auch nicht übersehen, dass wir ohne den "Sondereffekt" Lärmschutzwall zu den zahlreichen Gemeinden in Kreis und Land gehören würden, die keine Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaften könnten. So fällt diese mit rund 291.000 Euro deutlich geringer aus als im vergangenen Jahr, doch ist die Zahl schwarz und nicht rot!

Seien wir ehrlich, auch wir haben Grund zum Jammern, wir tun dies aber auf hohem Niveau! Die Aufgabenerfüllung in Friolzheim ist beispielhaft, die gute Infrastruktur wird im Ort und noch mehr von außerhalb gelobt. Wir sind seit einem halben Jahrzehnt ohne Schulden und haben auch nach wie vor stabile Finanzen. Auf der Klausurtagung im vergangenen November haben sich Rat und Verwaltung intensiv Gedanken gemacht, welche Projekte in Friolzheim in Zukunft angegangen werden sollen. Dabei wurden sehr schnell Finanzplan und die "Wunschliste" voll. Kinderbetreuung unter drei Jahren, Marktplatzumgestaltung, eine sichere Ortsdurchfahrt, ein neuer Kunstrasenplatz, eine Sporthalle. Es wird uns in den kommenden Jahren nicht langweilig werden, im Gegenteil! Ich freue mich, dass ich auch in meiner zweiten Amtszeit so viele ambitionierte Projekte begleiten darf. Doch wird jedes dieser Projekte Kosten im sechs-, zum Teil im siebenstelligen Bereich verursachen, von den Folgekosten noch gar nicht gesprochen! Müssen wir noch weitere Krisenjahre meistern, werden eine Vielzahl dieser Vorhaben schlichtweg illusorisch! Wir dürfen daher unsere Finanzplanung auf Sicht nicht aufgeben und uns für die kommenden Jahre überlegen, wie wir die Einnahmehasis unserer Gemeinde weiterhin auf einem hohen Niveau halten oder gar noch verbreitern.

Dies sage ich auch in dem Wissen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger das in Friolzheim gebotene, hohe Niveau schätzen und zunehmend weitere Verbesserungen einfordern. Dabei dürfen auch sie nicht vergessen, dass dafür viel Geld vonnöten ist! Mit oft gehörtem Satz, "Ihr seid ja schuldenfrei!" ist es dabei nicht getan!

Zurück aber zu den Zahlen unseres Haushalts:

Den Höchstbetrag der Kassenkredite haben wir auch in diesem Jahr mit 1.000.000 Euro höher als in den Vorjahren angesetzt, wir gehen allerdings auch in 2010 davon aus, diesen nicht ausschöpfen zu müssen!

Unsere Realsteuerhebesätze bleiben ein weiteres Jahr stabil und liegen wiederum für die Grundsteuer A weiterhin bei 275 v. H., bei der Grundsteuer B bei 230 v. H. sowie bei der Gewerbesteuer bei 310 v. H. Im kommenden Jahr sind diese Sätze drei Jahrzehnte unverändert. Schaut man sich einmal die Lohn- und Preissteigerungen der letzten 30 Jahre an, erkennt man schnell, was für eine tolle Leistung dies von Gemeinderat und

Verwaltung darstellt! Wir sind damit weiterhin kreisweit Spitze, in ganz Baden-Württemberg gibt es nur noch sieben Gemeinden, die eine geringere Grundsteuer erheben - von 1.109 Gemeinden landesweit!

Aus der Mitte des Gemeinderates wird ebenfalls festgestellt, dass bezüglich der Personalkosten in Zukunft genau geschaut werden muss, was noch finanzierbar ist.

Im Weiteren beschließt der Gemeinderat einstimmig die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010.

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	8.180.000 Euro
davon	
im Verwaltungshaushalt	6.800.000 Euro
im Vermögenshaushalt	1.380.000 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 Euro

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 Euro

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	275 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	230 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	310 v.H.

4) Bildung von Haushaltsresten

-Beschlussfassung-

Gemeindekämmerer Schabel verweist auf die zugestellte Beratungsunterlage. Bei verschiedenen Haushaltsposten wurden die eingestellten Mittel nicht verbraucht und können teilweise in das Haushaltsjahr 2010 übertragen werden.

Im Weiteren erläutert er auf Anfrage verschiedene Einzelvorhaben bei den aufgeführten Haushaltsresten.

Nachdem sich keine weiten Fragen ergeben, fasst der Gemeinderat auf Vorschlag des Vorsitzenden folgenden einstimmigen Beschluss:

Die in der Vorschlagsliste aufgeführten Haushaltsreste werden gebildet.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss.

5) Genehmigung von Spenden

Bei der Gemeinde sind zwei Spenden für den Kindergarten eingegangen. Hier soll ein Projekt gefördert werden, dass Kinder in Kontakt mit Pferden bringt.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss über die Annahme der Spenden.

6) Beauftragung einer City-Streife

-Beschlussfassung-

Der Vorsitzende verweist auf einen aktuellem Presseartikel, der am heutigen Tage in der Pforzheimer Zeitung erschienen war. Leider haben sich in den letzten Monaten bzw. Jahren immer wieder Probleme mit Sachbeschädigungen an Bushaltestellen, Spielplätzen bzw. im Marktplatzbereich ergeben. Auch kommt es immer wieder zu Ruhestörungen und zur Vermüllung.

Der Gemeinderat hatte sich nach Ausscheiden der Gemeindevollzugsbediensteten Gedanken gemacht in welcher Richtung weiter vorangegangen werden sollte und sich nach intensiver Überlegung entschieden, eine in anderen Gemeinden bewährte City-Streife auch probeweise in Friolzheim einzuführen.

Bei dieser City-Streife sollen insbesondere auch in den Abendstunden bzw. Wochenenden die neuralgischen Punkte kontrolliert werden. Aufgabe der City-Streife ist es vor allem auch mit den Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen in Kontakt zu kommen und hier präventiv zu arbeiten.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die geplante Testphase von einem halben Jahr begrüßt, danach muss weiter beraten werden.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Einführung der City-Streife aus (weitere Ausführungen zur City-Streife können dem im Mitteilungsblatt abgedruckten Artikel entnommen werden).

7) Bestellung zum Gutachter des Gutachterausschusses als Vertreter des Finanzamtes

Aufgrund einer personellen Änderung beim Finanzamt Mühlacker muss ein neuer Gutachter bestellt werden. Der bisherige Gutachter Herr Konanz soll durch dessen Nachfolger Herrn Rudolphi ersetzt werden.

Dem Gemeinderat sind keine Gründe bekannt, dass Herr Rudolphi dieses Amt nicht ausüben kann.

Es erfolgt einstimmiger Beschluss.

8) Bestellung des Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Friolzheim

Bei der letzten Hauptversammlung wurden der bisherige Kommandant Herr Ralph Benzinger und der stellvertretende Kommandant Herr Bernd Benzinger wiedergewählt. Laut Feuerwehrgesetz muss der Gemeinderat diese Wahl bestätigen.

Auf Antrag des Vorsitzenden erfolgt einstimmiger Beschluss.

9) Bürgermeisterwahl 2010

a) Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids

b) Terminierung und Ablauf der Amtseinführung des wiedergewählten Bürgermeisters

Von Seiten der Verwaltung wird auf den Wahlprüfungsbescheid des Rechts- und Kommunalamtes beim Landratsamt Enzkreis verwiesen.

Die Wahl wurde für gültig erklärt, Einsprüche sind nicht eingegangen.

Wie von der Gemeindeordnung vorgesehen, muss der wiedergewählte Bürgermeister zu Beginn seiner Amtszeit für das Amt verpflichtet werden.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, diese Verpflichtung im Rahmen einer Gemeinderatssitzung am Montag, 03. Mai 2010 durchzuführen. Als Sitzungsort wird der kleine Saal in der Festhalle bestimmt.

Die Verpflichtung soll mit einem kleinem Rahmenprogramm abgerundet werden. Am Ende der Sitzung soll es dann einen kleinen Ständerling für die erschienenen Gäste geben.

Für die Verpflichtung des Bürgermeisters wird der erste stellvertretende Bürgermeister Herr Gemeinderat Jentner gewählt.

10) Anfragen und Bekanntgaben

a) Presseberichte

b) Metropolticket

Hier gibt es laut Presse Bemühungen ein Ticket für alle Verkehrsverbände in unserem Bereich einzuführen.

c) Aktualisierte Liste der Gemeinderatstermine

Der Vorsitzende verweist auf die geplante Ortsbegehung in der Zehntscheune hin.

Der Termin für die Ortsbegehung Anfang Mai wurde herausgenommen, ein Ersatztermin steht noch nicht fest. Dieser wird dann im Zusammenhang mit dem geplanten Waldbegang festgesetzt.

d) Öffnung der Friedhofstoiletten

Schon längere Zeit wurde vom Gemeinderat der Wunsch geäußert, dass in der warmen Jahreszeit die Toiletten beim Friedhof tagsüber geöffnet sind. Mittels einer Zeitschaltuhr bzw. Schließanlage soll hier eine automatische Öffnung erfolgen. Sobald der Einbau erfolgt ist, wird eine Information im Mitteilungsblatt erfolgen.

e) Lokale Agenda, Info-Veranstaltung am 18. April 2010 in Wimsheim zum Thema "Runter mit den Heizkosten"

f) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden hier folgende Themen:

- Verunreinigungen durch die Baustelle Autobahn

Leider ist hier keine Besserung erfolgt. Angefragt wird, wann die zugesagte Reinigung der Gehwege bzw. Straßen im Ortsbereich erfolgt. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Reinigung von der Baustellenfirma zugesagt wurde, sobald es die Witterung

zulässt und der Schnee weg ist. Dies müsste in den nächsten Tagen/Wochen der Fall sein.

Ebenso wurde von der Firma zugesagt, in entsprechenden Fällen auch die Fassaden von den Häusern an den Hauptstraßen zu reinigen.

Der Vorsitzende bittet darum, dass Hauseigentümer sich direkt an das Baubüro der Autobahnbauer wenden. Die Telefonnummer lautet: 9158310 (siehe auch Artikel "Ortstermin verspricht Abhilfe bei Verunreinigungen").

- Schlagloch im Bereich Ecke Gartenstraße/Leonberger Straße festgestellt wird, dass dieses bereits mehrfach bei der Straßenmeisterei reklamiert wurde.

Der Vorsitzende stellt noch fest, dass er bezüglich der vorgesehenen Umleitungsstrecke über die L1175/Betzenbuckel einen deutlichen Brief an das Regierungspräsidium geschrieben hatte. Seiner Ansicht nach ist die Straße im jetzigen Zustand für die Aufnahme des Umleitungsverkehrs nicht geeignet.

- Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch eine zweite Reifenwaschanlage im Bereich des Lochweges gefordert. Die aufgestellte Waschanlage im Bereich Geissberg reicht nicht aus, um hier eine deutliche Verbesserung zu erreichen.

- Streuobstaktion in Friolzheim

Hier ist leider ein kleiner Druckfehler in der Veröffentlichung im letzten Mitteilungsblatt enthalten. Selbstverständlich sollen die Bäume nicht auf gemeindeeigenen Grundstücken sondern auf privaten Grundstücken auf der Gemarkung Friolzheim gepflanzt werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 12.04.2010 stattfinden.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 230 v.H.

Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg



Spende vom Erlös des Bücherflohmarktes in Wurmberg

Die Grundschule Wurmberg bedankt sich noch einmal recht herzlich für die Geldspende, die ihr die Lokale Agenda zukommen ließ. Sie wurde für die Anschaffung von neuen Büchern für die Schülerbücherei verwendet. Die Schüler sind begeistert und freuen sich auf neue Leselektüre.

Bei der Auswahl der Bücher hat wie immer Frau Bayer von der Buchhandlung „Zum Grünen Baum“ geholfen..



Jugend-Info

Das Jugendhaus Team bedankt sich bei den Bands für den tollen Konzert Abend im Jugendhaus Friolzheim. Das Jugendhaus war voll und als Ambex als Vorband um 19:30 zu spielen begann, brauchte es eine Weile bis die Rockmusik auf die Konzertbesucher übersprang. Als dann die Hauptband Guts and Glory spielte war das Eis gebrochen die Köpfe wurden geschüttelt. Die Stimmung war super, es war ein toller Konzertabend, Erwachsene, Alt-Jugendhäusler und Jugendliche, jeder hatte seinen Spaß. Erfreulich war auch, dass das Konzert viele Besucher hatte und es keine Beschwerden gab. Das Jugendhaus Team freut sich auf das nächste Mal.

**Enzkreis**

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Der Denkmalschutzpreis

Im Jahr 1978 stiftete der Schwäbische Heimatbund den Peter-Haag-Preis mit dem Ziel, privates Engagement im Bereich der Denkmalpflege zu wecken und soweit als möglich auch zu unterstützen. Damit wird dieser einzige private Denkmalschutzpreis in Baden-Württemberg im Jahr 2010 bereits zum 31. Mal vergeben.

Bewerbungen sind dabei nicht nur auf Kulturdenkmale im Sinne des Denkmalschutzgesetzes von Baden-Württemberg beschränkt, sondern ausgedehnt auf Bauten, die das denkmalpflegerische Erhalten im Zusammenhang mit einer dem Gebäude angemessenen Nutzung zeigen.

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat verleiht auch in diesem Jahre mit Unterstützung der

Wüstenrot-Stiftung Ludwigsburg für private Bauherren den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg. Er ist mit insgesamt 25.000,00 EUR Preisgeld ausgestattet.

Schwäbischer Heimatbund e.V.

Weberstraße 2

70182 Stuttgart

Tel. (0711) 23942-0

Fax (0711) 23942-44

info@schwaebischer-heimatbund.de

Am 23. März: Informationsabend zu Adoption und Vollzeitpflege

ENZKREIS. Zu einem Informationsabend über Vollzeitpflege und Adoption lädt das Jugendamt am 23. März um 19:30 Uhr in die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte geben Susanne Wendlberger und Sonja Schühle unter 07231 308-9352 oder -9571; per E-Mail sind sie unter Susanne.Wendlberger@enzkreis.de und Sonja.Schuehle@enzkreis.de erreichbar.

Aufruf an Unternehmen und Einrichtungen: Weitere Angebote zum Girls'Day und Boys'Day gesucht

ENZKREIS. Unternehmen und Einrichtungen, die sich am diesjährigen Girls'Day und Boys'Day am Donnerstag, 22. April, beteiligen möchten, sollten sich jetzt melden. An diesem Tag können Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10 in Berufe hineinschnuppern, in denen sie unterrepräsentiert sind. Die Angebote für die Jungen und Mädchen werden so gut angenommen, dass sich Unternehmen und Einrichtungen gerne noch melden dürfen, um weitere Plätze aus Berufsfeldern anzubieten, die bei Jugendlichen eher unbekannt sind oder an die Mädchen beziehungsweise Jungen oft gar nicht denken, wenn sie ihren beruflichen Werdegang planen.

"Nutzen Sie den Aktionstag, machen Sie auf Ihr Unternehmen aufmerksam", ruft die Wirtschaftsbeauftragte des Enzkreises, Kerstin Monasso, zur Beteiligung am Aktionstag auf. "Für den weiblichen Nachwuchs suchen wir Betriebe und Unternehmen, in denen die Mädchen ihr technisches Talent und handwerkliches Geschick praktisch erproben können." Auch für die Jungen würden noch Einrichtungen gesucht, die Schnupperpraktika beispielsweise als Erzieher, Altenpfleger, Hauswirtschafter oder pharmazeutisch-technischer Assistent anbieten, wie die Gleichstellungsbeauftragte Martina Klöpfer ergänzt.

Arbeitgeber, die sich beteiligen möchten, sollten ihr Angebot für Mädchen in die Aktionslandkarte im Internet unter www.girls-day.de eintragen. Für Jungen findet sich eine entsprechende Datenbank unter www.boys-day-bw.de.

Wer Jugendlichen ein Angebot machen möchte, aber keine Möglichkeit zum Online-Eintrag hat, kann die Angaben auch direkt den beiden Organisatorinnen zukommen lassen. Martina Klöpfer ist unter Rufnummer 07231 308-9595 oder per E-Mail an Martina.Kloepfer@enzkreis.de und Kerstin Monasso unter Rufnummer 07231 308-9306 oder per E-Mail an kerstin.monasso@enzkreis.de erreichbar.

Landratsamt Enzkreis

**Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis**

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
 Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
 Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
 Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
 Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
 Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf
www.enzkreis.de

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse

Herr Gerhard Fauth
 Landratsamt Enzkreis
 Zähringerallee 3
 75177 Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9307
 Telefax: 07231 308-9440
 E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unser an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten Aktivierung

Noch erwähnt, sei hier die spezielle Unterstützung unser Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können.

Hier bieten unsere Alltagbegleiter sowie unserer Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Soziale Dienste



Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
 Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos-
 Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten: Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim
 Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Enzkreis-Kliniken

Alzheimer-Kranke verstehen, betreuen, behandeln

Mühlacker: Im Rahmen der Vortragsreihe "Demenz" wird Günther Schwarz, von der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart am 24.03.10 von 19.30 - 21.00 Uhr sein oben genanntes Buch im DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken, Hermann-Hesse-Str.43 in Mühlacker vorstellen.

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Sehr geehrte Damen und Herren,



seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.

Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im Diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen

Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft - und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Verwaltung:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr unter
 07044/91585-40

Herr Schleinitz Heim- und Pflegedienstleitung 07044/91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17
 71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Gabi Herold

Tel. 07044/91585-0

Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de

Schleinitz@seah.de

Neu im Schwester-Karoline-Haus "Alltagsbegleiter"

Wir freuen uns, dass wir ab sofort, unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

In klarer, allgemein verständlicher Sprache hat Günther Schwarz den aktuellen Wissensstand über die Alzheimer-Krankheit in einem Buch zusammengefasst. Der Verlauf der Erkrankung mit den Veränderungen im Denken, Fühlen und Handeln wird ebenso einfühlsam dargestellt, wie auf die Situation der Angehörigen und Betreuenden eingegangen wird. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Nähere Informationen beim DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken unter der Telefonnummer (07041) 814690.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Gesprächskreis für Angehörige von verwirrten Menschen im DemenzZentrum

Mühlacker

Der nächste Gesprächskreis am Montagnachmittag mit paralleler Betreuungsgruppe für an Demenz Erkrankte findet am 22.03.2010 von 14.30 - 16.30 Uhr im DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken, Hermann - Hesse - Str.43 statt. Das Thema lautet: Wie kann die Kommunikation mit demenzkranken Menschen gelingen?

Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,

75417 Mühlacker

Tel. 07041 - 81469-23

Fax 07041 - 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,

75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo.,Di.,Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do.,Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,

Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag

9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 20.00 Uhr

Freitag

9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz

beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag

14.00 - 17.30 Uhr

Dienstag

7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und

Donnerstagvormittag



Haus der Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Innen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)



Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service



Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern: 07152-2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag, 20.03.2010
Post - Apotheke, Pforzheimer Str.18, Friorlzhheim,
Tel. (07044) 44944

Sonntag, 21.03.2010
Wartberg - Apotheke, Redtenbacherstr.22, Ecke Lützwowstr., Pforzheim,
Tel.(07231) 51372

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90
Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friorlzhheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friorlzhheim senden oder in den Rathausbriefkasten werfen.

✂ *Bitte hier ausschneiden*

Friorlzhheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ *Bitte hier ausschneiden*



Friolzheimer Sperrmüllbörse

HP - Multifunktionsdrucker Windows 95 und XP.
Scannen, drucken, kopieren und faxen mit einem Gerät.
Tel: 07044 / 43986

Herr Bruno Kratzer, Kirchstr.16, feiert am 23.03.2010 seinen 83. Geburtstag
Frau Ursula Stürzer, Paulinenstr.21, feiert am 24.03.2010 ihren 82. Geburtstag.
Frau Margarete Spielberger, Tiefenbronner Str.5, feiert am 24.03.2010 ihren 77. Geburtstag
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



ÜBUNG

Am Freitag 19.03.2010 trifft sich die aktive Wehr zur Übung.
Beginn 20.00 Uhr
JUGENDFEUERWEHR
Am Samstag 20.03.2010 ist Übung für die Jugendfeuerwehr Gruppen C und D 15.00-16.30 Uhr
Gruppen A und B 16.30.-18.00 Uhr

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

	Restmüll/ Biotabak	Grüne Tonne Jahres- / 2-Jahres- Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wiesenberg	Sonstiges
MÄRZ 1 Mo				
2 Di		14:00-17:30		
3 Mi	☐			
4 Do	●	9:00-12:30 14:00-17:30		
5 Fr				
6 Sa		9:30-11:30 13:00-16:00		
7 So				10. KW
8 Mo				
9 Di				
10 Mi	✖	14:00-17:30 9:00-12:30		
11 Do				
12 Fr		14:00-17:30 9:00-12:30		
13 Sa		12:00-16:00 8:30-11:30		
14 So				11. KW
15 Mo				
16 Di				
17 Mi		9:00-12:30 14:00-17:30 E-Geräte*		
18 Do				
19 Fr		9:00-12:30 14:00-17:30		
20 Sa		9:30-11:30 13:00-16:00		
21 So				12. KW
22 Mo				
23 Di		14:00-17:30		
24 Mi	✖			Sperrmüll*
25 Do		14:00-17:30 9:00-12:30		
26 Fr				
27 Sa		13:00-16:00 8:30-11:30		
28 So				13. KW
29 Mo				
30 Di		14:00-17:30		
31 Mi	☐			

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Ester Bartak, Birkenstr.35, feiert am 19.03.2010 ihren 83. Geburtstag
Frau Vera Engler, Lehenstr.9, feiert am 21.03.2010 ihren 80. Geburtstag
Frau Herta Lauser, Leonberger Str.28, feiert am 22.03.2010 ihren 90. Geburtstag
Herr Erwin Reinke, Birkenstr.4, feiert am 22.03.2010 seinen 81. Geburtstag
Herr Gerhard Krapf, Schulstr.17, feiert am 22.03.2010 seinen 75. Geburtstag